

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 8 (1890)
Heft: 116

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 7. August — Berne, le 7 Août — Berna, li 7 Agosto

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiana

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Post. Postes. Auszug aus dem Handelsbericht des schweiz. Konsulats in Christiania. Verschiedenes. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisation.

Zufolge Verfügung des Bezirksgerichtes Wyl, Kt. St. Gallen, vom 27. Juni 1890, wird der unbekannt Inhaber des **Depositenscheines Nr. 4714 der Bank in Wyl, Werth Fr. 400**, d. d. 31. Januar 1890, gemäß Art. 851 O. R. hiemit aufgefodert, fragliches Papier inoert einer Frist von drei Jahren von heute an dem Präsidium genannten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Den 7. August 1890.

(W. 64—1)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 1. August. Die Firma **Thomann & Leicht** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 441) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **H. Thomann** in Zürich ist Hermann Thomann von Mainz, in Hottingen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Thomann & Leicht. Agentur und Kommission in Rohbaumwolle. Bäregasse 13. Die Firma ertheilt Einzelprokura an August Dahl von Crefeld, in Zürich, und Alexander Leicht von und in Zürich.

1. August. Die Firma **C. Wurz** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 523) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. August. Inhaberin der Firma **Frau Kraft-Spiess** in Riesbach ist Verena Kraft geb. Spiess von Brugg, in Riesbach, in Abwesenheit ihres Ehemannes Gottlieb Kraft mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde. Manufakturwaaren und Konfektion. Kreuzplatz, zur Post.

2. August. Die Firma **L. Brunco** in Hottingen (S. H. A. B. 1883, pag. 405) fügt der bisherigen Natur des Geschäftes den Alleinverkauf für die Schweiz der Kunstprodukte der Firma Carl Grünler in München bei.

2. August. Die Firma **Schuhwaarenhalle Wohler, Dosenbach & C^o** in Zürich (Filiale, S. H. A. B. 1887, pag. 419) ist erloschen.

Die Firma «Schuhwaarenhalle R. & C. Dosenbach & C^o» in Bremgarten, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung am 22. Juli 1890 (S. H. A. B. 1890, pag. 577), hat am 1. August 1890 in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Schuhwaarenhalle R. & C. Dosenbach & C^o, Filiale Zürich**. Die neue Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen solchen. Schuhwaaren. Rennweg 58. Zur Vertretung der Filiale sind die Kollektivgesellschaftler Robert und Carl Dosenbach von und in Bremgarten und der Prokurist Alois Wohler von Wohlen, in Bremgarten, allein befugt.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 31. Juli. Der bisherige Vertreter des Vereins unter der Firma **Evangelische Gemeinschaft von Nordamerika in der Schweiz**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1885, pag. 581; 1886, pag. 89, und 1887, pag. 552), Herr H. Hintze, ist aus der Schweiz weggezogen. An dessen Stelle wurde unterm 20. Juni 1890 gewählt Herr Konrad Zwingli von Elgg, wohnhaft in Bern.

31. Juli. Unter der Firma **Brunnengenossenschaft Zollikofen** hat sich laut Statuten vom 24. Mai 1890 mit Sitz in Zollikofen eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Erwerbung von Wasser im Quellengebiet des Buchsacher und dem Herrenkohlholz in den Gemeinden Kirchlindach und Münchenbuchsee; des Fassens dieses Wassers und Leitung desselben zu den Besitzungen der Genossenschaftler in Zollikofen zur Errichtung laufender Brunnen. Der Beitritt zu der Genossenschaft ist an die Erwerbung von wenigstens einem Brunnenantheil (5 Liter Wasser per Minute) gebunden. Der Austritt erfolgt durch Tod oder Veräußerung des Brunnenantheils. Durch die Veräußerung verliert der Veräußerer alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen (Art. 23 der Statuten). Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand und die Rechnungs-

revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Sekretär die Firmaunterschrift. Präsident ist Herr Johann Anton Federer, Wirth; Vizepräsident Herr Friedrich Wüthrich, Landwirth; und Sekretär Herr K. Liebi, Lehrer; alle in Zollikofen. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind die Herren Friedrich Hadorn, Bäckermeister, und Ulrich Bärtschi, Bäckermeister, in Zollikofen. Gewinn ist keiner vorgesehen. Für Verpflichtungen sind die Genossenschaftler solidarisch haftbar.

1. August. Die Kollektivgesellschaft **Eggimann, Lüthi & Zingg** in Bern (S. H. A. B. 1889, pag. 643) hat neben den bereits bestehenden Filialen in San Severo und Milazzo fernere Filialen errichtet in Barletta und Catania. Des ferneren hat die Firma von heute an Einzelprokura ertheilt an Herrn Joseph Anton Meyer von Waitwyl, Kanton St. Gallen, dernal in Bern.

Bureau Interlaken.

3. August. Die im S. H. A. B. Nr. 19, pag. 136, vom Jahre 1887 publizierte Firma **H. Wilhelm & C^o** in Matten ist wegen Konkurs derselben erloschen.

Bureau Nidau.

2. August. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Société horlogère Aebi & C^o** in Madretsch (S. H. A. B. 1887, pag. 580; 1889, pag. 317 und 824; und 1890, pag. 543) hat sich in Folge Beschlusses der Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Juli 1890 aufgelöst. Die Liquidation wird durch eine Kommission von sieben Mitgliedern besorgt, welche ermächtigt ist, sich durch weitere Mitglieder beliebig zu ergänzen und für solche Mitglieder, welche eine Wahl ablehnen sollten, die notwendigen Ersatzwahlen zu treffen. In ihrer konstituierenden Versammlung vom 24. Juli 1890 hat diese Liquidationskommission folgende Mitglieder bezeichnet, welche Namens der Kommission die verbindliche Unterschrift führen, nämlich die Herren F. Schlatter, Großrath und Uhrenfabrikant in Madretsch, Bachschmid, Uhrenfabrikant und Girardin-Bourgeois, Uhrenfabrikant, beide in Biel. Die verbindliche Unterschrift wird in der Weise geführt, daß je zwei kollektiv zeichnen.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

1. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Küsereigenossenschaft Biglen** mit Sitz in Biglen (S. H. A. B. 1888, pag. 364) hat am Platz des Herrn Robert Bigler in Biglen zu ihrem Präsidenten gewählt: Herrn Gottlieb Schüpbach auf dem Stutz zu Walkringen.

Bureau Thun.

1. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gerber & C^o** in Thun (S. H. A. B. 1883, pag. 91 und 974) ist der Gesellschafter **Friedrich Gerber-Morgenhalder von Langnau, in Thun, ausgetreten**. Dagegen tritt Gustav Gerber von Langnau, in Thun, als unbeschränkt haftender Theilhaber ein, welcher in gleicher Weise wie der ausgeschiedene Gesellschafter zur Vertretung der Gesellschaft befugt ist. Gleichzeitig ertheilt die Firma Prokura an Henri Simmler-Freimann von Zürich, in Thun.

Bureau Trachselwald.

4. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Küsereigenossenschaft Gerbehof** mit Sitz im Gerbehof zu Dürrenroth (S. H. A. B. 1888, pag. 193) hat am Platze der frühern Vorstandsmitglieder in ihrer Hauptversammlung vom 29. Dezember 1889, mit Amtsantritt auf 1. Mai 1890, in den Vorstand gewählt: als Präsident Johann Flükiger zu Huben; als Kassier und Stellvertreter des Präsidenten Gottlieb Daniel Held am Kabisberg; als Sekretär Friedrich Schär in der Mußachen; als Milchföker Alfred Schär zu Huben, Friedrich Schütz in der Mußachen und Peter Eggimann am Rothberg und als Weibel den bisherigen, Andreas Leutenberger.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 1. August. Inhaber der Firma **Arturo Fedi** in Luzern ist Arturo Fedi von Florenz, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Mosaik- und Bijouteriewaaren. Geschäftslokal: Denkmalstraße 5.

1. August. Die Firma **Carl Sautier (Charles Sautier)** in Luzern (S. H. A. B. 1889, pag. 889) ertheilt Prokura an Jakob Alfred Koch von Aesch (Kanton Luzern), wohnhaft in Luzern.

2. August. Die Firma **Leo Walthert in Willisau** (S. H. A. B. 1883, pag. 208) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

2. August. Die unter der Firma «Arbeiterverein Oberstrass & Umgebung» mit Sitz in Oberstrass (S. H. A. B. 1883, pag. 973; 1884, pag. 433; 1885, pag. 539 und 1889, pag. 47) im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Genossenschaft hat am 1. März 1889 unter der Firma **Arbeiterverein Oberstrass & Umgebung, Consumdepôt Luzern** in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, im Uebrigen gelten für diese Filiale die nämlichen statutarischen Bestimmungen, wie für die Hauptniederlassung. Der Präsident des Vorstandes sowie der Kassier der Geschäftskommission vertreten die Filiale allein und führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jean Frick und Kassier Jakob Pfenniger, beide in Oberstrass-Zürich. Geschäftslokal: Eisengasse 15.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1890. 2. August. Die Firma **J. R. Stüssy** in Glarus (S. H. A. B. 1883, pag. 125) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1890. 1^{er} août. La maison **F. A. Vicarino**, à Fribourg (F. o. s. du c. de 1887, page 814), est éteinte ensuite du décès du titulaire. Cette déclaration est faite par la veuve du prénommé, au nom de ses enfants mineurs.

1^{er} août. Sous la raison **Vicarino & C^{ie}**, Mathilde née Hartmann, veuve de François Vicarino, et Camille Folly fleu Théodore, les deux de Fribourg, y domiciliés, ont constitué en cette ville, par acte du 9 juin 1890, notarié Schorderet, une société en nom collectif. La société, constituée pour la durée de trois années, a commencé le 6 mars 1890. Genre de commerce: Epicerie, denrées coloniales en gros et en détail. Bureau et magasin: 98, Rue de Lausanne.

Basel-Stadt — Bale-ville — Basilea-Città

1890. 31. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fischer & Gonin** (S. H. A. B. 1886, pag. 232) in Basel hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Samuel Fischer.

31. Juli. Inhaber der Firma **Samuel Fischer** in Basel ist Samuel Fischer von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Fischer & Gonin. Natur des Geschäftes: Papier- und Schreibmaterialienhandlung. Geschäftslokal: Schneidergasse 33.

1. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Pupikofer & Schleuss** in Basel (S. H. A. B. 1887, pag. 746) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Rudolf Schleuss.

1. August. Inhaber der Firma **Rudolf Schleuss** in Basel ist Rudolf Schleuss von Winterthur, wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Pupikofer & Schleuss. Natur des Geschäftes: Papierhandlung en gros. Geschäftslokal: Wallstraße 15.

2. August. Die Firma **Euler & Blankenhorn** in Basel (S. H. A. B. 1886, pag. 247) erteilt Prokura an Hermann Blankenhorn junior von Müllheim, Baden, wohnhaft in Basel.

2. August. Die Firma **W. G. Flekhammer** in Basel (S. H. A. B. 1886, pag. 247) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. August. Luise und Robert Seiler, beide von Dynhard, Zürich, und in Basel wohnhaft, haben unter der Firma **Geschwister Seiler** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1890 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Handel mit Schuhwaren. Geschäftslokal: Gerbergasse 28.

2. August. Die Firma **J. J. Linder** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 10 und 24) widerruft die an Peter Roche erteilte Prokura.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Tablat (Bezirk Kronbühl).

1890. 1. August. Die Firma **Brauereigesellschaft z. Hirschen in St. Fiden**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Fiden, Gde. Tablat (S. H. A. B. 1889, pag. 576), erteilt Prokura an ihren bisherigen Mitarbeiter, Herrn Jacob Vogel von Keßweil, Kt. Thurgau, wohnhaft in St. Fiden, und zwar kollektiv mit dem Direktor oder einem Mitgliede des Verwaltungsausschusses.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone del Grigioni

1890. 2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Christoffel** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 313) hat sich aufgelöst. Aktiva und Passiva übernimmt die neue Firma **Gebr. Christoffel & C^{ie}**.

Martin Christoffel und Felix Christoffel, beide von Trins und wohnhaft in Chur, und Thomas Bisaz von Lavin, wohnhaft in Chur, haben unter der Firma **Gebr. Christoffel & C^{ie}** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1890 begonnen hat. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma G. Christoffel und führt das Geschäft, mit Ausnahme des von ihr betriebenen Weinhandels, welcher von Martin Christoffel allein übernommen wird, unverändert fort. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Gansplatz.

2. August. Inhaber der Firma **M. Christoffel** in Chur, welche am 1. August 1890 entstanden ist, ist Martin Christoffel von Trins, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Weinhandel. Geschäftslokal: Goldgasse, im Wilhelm'schen Neubau.

4. August. Inhaber der Firma **M. Schmid-Beusch** in Arosa, welche am 1. Juli 1890 entstanden ist, ist Martin Schmid-Beusch von Malix, wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Hôtellerie. Geschäftslokal: Hôtel Viktoria Arosa.

4. August. Die Firma **Lawinski & Hirsch** in Chur (S. H. A. B. 1886, pag. 560) ist in Folge Austrittes des Gesellschafters Aron Hirsch erloschen.

Inhaber der Firma **Adolf Lawinski** in Chur ist Adolf Lawinski von Berlin, wohnhaft in Chur. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Lawinski & Hirsch mit Aktiva und Passiva unterm 31. Juli 1890 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Herren- und Damenkonfektion. Geschäftslokal: Poststraße, zur Glocke.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Muri.

1890. 1. August. Unter dem Namen **Viehzeitgenossenschaft Beinwil** Bezirk Muri gründet sich in Beinwil, Bezirk Muri, auf

unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche bezweckt: Durch Ankauf von Bullen reinsten Schwyzer Schlages und Paarung mit dem vorzüglichsten weiblichen Zuchtmaterial, sowie durch rationelle Aufzucht des Jungviehs, die Viehzucht zu heben und zu veredeln. Die Statuten sind unterm 27. Juli 1890 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erlangt nach vorhergehender Anmeldung durch Beschluß der Generalversammlung und mit dem Zeitpunkt der Unterzeichnung der Statuten und der Einlösung von wenigstens einem Antheilschein von Fr. 20. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Anschluß, Tod und Verlust des Aktivbürgerrechts. Außer der Einlösung wenigstens eines Antheilscheines, welche weder theilbar noch übertragbar sind und auf den Namen des betreffenden Genossenschafters lauten, können beim Eintritt in die Genossenschaft durch Beschluß der Generalversammlung noch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge bezogen werden. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird noch im Fernern beschafft durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Viehstücks in das Zuchtregister zu entrichten sind; durch die Sprunggebühren, durch die den Zuchtbullen zufallenden Prämien, durch Prämien und Beiträge, welche der Genossenschaft als solche zufallen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, die keinen direkten Gewinn beabsichtigt, haften die Mitglieder solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Schaukommission und die Rechnungskommission. Der Vorstand, welcher von der Generalversammlung für je ein Jahr gewählt wird, besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten und dem Aktuar, welcher gleichzeitig Kassier und Stammzuchtbuchführer ist. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist J^r Nietlisbach von Brunnwil, in Winterschwil, Vizepräsident ist Johann Kaspar Weber von Leuggern, auf Schloß-Horben, Aktuar ist Niklaus Nietlisbach von und in Brunnwil.

1. August. Unter dem Namen **Viehzeitgenossenschaft Bünzen** gründete sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft mit Sitz in Bünzen, mit dem Zwecke, unter Ausschluß eines direkten Geschäftsgewinnes die Rindviehzucht in jeder Beziehung in wirksamster Weise zu heben und zu veredeln, sowie den erzielten Produkten möglichst vortheilhaften Absatz zu verschaffen. Die Statuten sind unterm 4. Mai 1890 von der Genossenschaftsversammlung genehmigt worden. Die Mitgliedschaft wird nur erlangt durch Aufnahmebeschluß der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung mit dem Zeitpunkte der Unterzeichnung der Statuten und Lösung von mindestens einem Antheilscheine. Die Mitgliedschaft erlischt in Folge: a. Schriftlicher Austrittserklärung; b. Todes; c. Beschluß der Generalversammlung; d. Verlustes des Aktivbürgerrechtes. Das ausscheidende Mitglied (bezw. seine Erben) hat keinen Antheil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Um die angegebenen Zwecke zu erreichen, wird das nöthige Kapital beschafft: 1) durch Einlösung je eines Antheilscheines auf ein zur Fortzucht eingeschriebenes Mutterthier im Betrage von 15–25 Fr.; 2) durch Eintragungsgebühren, welche von jedem im Stammzuchtbuch aufzunehmenden Thiere zu entrichten sind und zwar für ein Kalb 50 Rp., für ein Stück Jungvieh 1 Fr., für ein Mutterthier 2 Fr. 50 Rp.; 3) durch die Sprunggebühren; 4) durch die den Genossenschaftszuchtstieren zufallenden Prämien; 5) durch Prämien und Beiträge, welche der Genossenschaft als solche zufallen; 6) durch Bußen, allfällige Jahresbeiträge und Eintrittsgelder; 7) durch Anleihen, soweit die Aufnahme von solchen durchaus nöthig erscheint. Die Antheilscheine lauten auf den Namen des Genossenschafters; dieselben sind nicht übertragbar und nicht verzinslich. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Genossenschaftsversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Schaukommission; 4) die Rechnungskommission. Der Vorstand, welcher von der Genossenschaftsversammlung gewählt wird, besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, der zugleich Kassier und Führer des Stammzuchtbuches ist, und dem Aktuar. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich. Der Präsident oder sein Stellvertreter führt mit dem Aktuar gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinr. Abt von und in Bünzen, Vizepräsident und Kassier ist Wilhelm Oswald von und in Bünzen, Aktuar ist Alois Ammann von und in Bünzen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1890. 1^{er} août. Il est porté à la connaissance des tiers que le conseil d'administration de la **Caisse hypothécaire Cantonale vaudoise**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. de 1883, page 27; 1885, page 529; 1887, page 37; 1889, page 408; 1890, page 569), est composé de MM. David Paschoud, directeur; Sigismond Gay, juge de paix, et Ernest Decoligny, avocat, administrateurs; Camille Délessert, député, et Jean-Frédéric Demiéville, administrateurs suppléants; tous sont domiciliés à Lausanne.

1^{er} août. Le chef de la maison **Ch^r Ruchet**, à Lausanne, est Charles Ruchet d'Ollon, domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Fabrique d'instruments de musique. Magasin: Grand St-Jean, 26.

4 août. Le chef de la maison **Claude Sibilli**, à Lausanne, est Claude Sibilli de Ricamarie (Loire), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Vins. Cave des vigneron. Rues du Grand St-Jean, 32, Halle, 21, et Deux-Marchés, 13.

Bureau de Moudon.

2 août. La raison **Dombald-Briod**, à Moudon (F. o. s. du c. de 1883, page 119), est éteinte ensuite de la renonciation de la titulaire.

2 août. Emma Reber, née Kron, femme de David Reber, de Schangnau, au canton de Berne, domiciliée à Moudon, fait inscrire qu'elle exerce à Moudon, indépendamment et avec l'autorisation expresse de son mari, sous la raison **Reber-Kron**, un commerce d'épicerie, mercerie, tabacs et cigares, et fabrication d'eaux gazeuses.

Bureau d'Orbe.

4 août. La société en nom collectif **Liardet frères, à Vaulion** (F. o. s. du c. de 1883, page 562), est dissoute par le décès de l'un des associés, **Louis Liardet**. L'associé **Frédéric Liardet** est chargé de la liquidation.

Bureau de Vevey.

1^{er} août. Le chef de la maison **Alb. Waespi**, à Clarens, est Albert fils de feu Joseph Waespi de Oberhelfenswyl (S'-Gall), domicilié à Clarens. Genre de commerce: Menuisier. Atelier: A Clarens.

1^{er} août. Le chef de la maison **L. Imhof**, à Brent, est Louis Imhof fils de Jean-Elie de Hornbach (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Laitier. Magasin: A Brent.

1^{er} août. Le chef de la maison **G. Narbel**, à Vevey, est Gustave fils de Charles Narbel de Goumoens-la-ville, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Pharmacien. Magasin: 12, Rue du Centre, à Vevey.

1^{er} août. Le chef de la maison **Jacob Wälchli**, à Montreux, est Jacob Wälchli fils de Jacob, menuisier-ébéniste, à Montreux. Genre de commerce: Menuiserie, ébénisterie. Atelier: A la Rouvenaz, Montreux.

1^{er} août. Le chef de la maison **Jean Pierre Chailliet**, à Montreux, est Jean-Pierre fils de Denis Chailliet, domicilié aux Planches (Montreux). Genre de commerce: Charcuterie. Etablissement: Aux Planches, Montreux.

2 août. Le chef de la maison **Jenny Romanens**, à la Tour-de-Peilz, est Jenny veuve d'Antoine Romanens de Sorens (Fribourg), domiciliée à la Tour-de-Peilz. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: Grande Rue, la Tour-de-Peilz.

2 août. Le chef de la maison **E. Schaffer**, à Clarens, est Elisabeth fille de feu Jean Schaffer de Mirchel (Berne), domiciliée à Clarens. Genre de commerce: Pension. Etablissement: Pension « Sans-Souci », à Clarens.

4 août. Le chef de la maison **Fanny Jeunet**, à Vevey, est Fanny, veuve de Baptiste Jeunet de Foncine-le-Haut (Jura français), domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Vannerie et boissellerie. Atelier: Rue de Lausanne, à Vevey.

4 août. Le chef de la maison **J. Schowalter**, à Montreux, est Jean fils de feu Christian Schowalter de Weinsheim (Prusse rhénane), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Tapissier-décorateur. Atelier: Avenue de Belmont (Montreux).

4 août. La raison **J. F. Massard**, à Vevey, inscrite au registre du commerce le 6 décembre 1888 (F. o. s. du c. de 1888, page 976), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

4 août. Le chef de la maison **Keller Jean**, à Montreux, est Jean fils de Baptiste Keller de Sarmentorf (Argovie), domicilié à la Rouvenaz (Montreux). Genre de commerce: Menuisier-ébéniste. Atelier: A la Rouvenaz (Montreux).

Bureau d'Yverdon.

31 juillet. La raison **V^o de B. Charvieux**, distillateur-liquoriste, à Yverdon (F. o. s. du c. de 1889, page 351), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire, ensuite qu'elle est radiée.

31 juillet. François-Louis Rouiller de Champvent, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Fr. Rouiller, successeur de V^o de B. Charvieux**, à Yverdon. Genre de commerce: Distillateur-liquoriste.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

Rectification à l'inscription **A. Levallant** (F. o. s. du c. du 31 juillet 1890, page 588): Au lieu de en conséquence est révoquée la procuration conférée par cette maison à **Armand Schwob**, lire: A **Armand Bloch**.

Bureau du registre du commerce de La Chaux-de-Fonds.

1890. 4 août. La raison de commerce **D. Braunschweig**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1883, page 649), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

4 août. La raison **N. Lévy**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1888, page 937), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

4 août. **David Braunschweig**, de Paris par option, et **Nephtali Lévy**, de Besançon par option, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **D. Braunschweig & N. Lévy**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} août 1890. Genre de commerce: Atelier de gravure, décoration et finissage de boîtes et cuvettes de montres. Bureaux: Rue Léopold-Robert, n° 11.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 1^{er} août. La raison **Wyss**, à Genève (F. o. s. du c. de 1888, page 526), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, dès ce jour, sous la raison **L^o Moser-Vivet**, à Genève, par Madame veuve Antoinette-Louise Moser née Vivet de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasin: 19, Cours de Rive.

1^{er} août. Le chef de la maison **Habegger Gottfried**, à Genève, commencée le 9 juillet 1890, est Gottfried Habegger de Trub (Berne), domicilié à Genève. Genre de commerce: Laiterie et fromages, en gros et détail. Magasins: 39, Rue de Lyon.

1^{er} août. Le chef de la maison **Veuve Joss**, à Genève, commencée le 11 décembre 1889, est Madame veuve Marie Joss née Geisiger de Nidau (Berne), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Laiterie et fromages, demi-gros et détail. Magasin: 15, Rue de la Cité.

2 août. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme **Compagnie d'Éclairage au Gaz de la ville de Stuttgart**, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 348), réunie le 24 juillet dernier, a élu membre du conseil d'administration le sieur **Charles Soret**, professeur, à Genève. Ce dernier remplace le sieur **Louis Soret**, décédé.

4 août. Le chef de la maison **Jules Junod ingénieur**, à Genève, est Jules Junod de Sainte-Croix (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation du Diorama électrique installé actuellement au n° 5 du Quai de l'Île, par la maison **Orell, Füssli & C^o** de Zurich (non encore inscrit). Bureau: 2, Rue de Neuchâtel. Maison commencée le 1^{er} août 1890.

4 août. Le chef de la maison **C. Gandillon**, à Genève, commencée le 12 juillet 1890, est César-Berthold Gandillon de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Pharmacie. Bureau et locaux: 10, Rue du Mont-Blanc.

Le titulaire succède à **E. Rohn**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 244), radié pour cause de renonciation.

4 août. Le chef de la maison **Marie, E. Corbaz**, aux Eaux-Vives, commencée le 5 août 1890, est Mademoiselle Marie-Etiennette Corbaz de Genève, domiciliée à la Terrassière. Genre de commerce: Mercerie, toilerie. Magasins: 17, Terrassière.

Ancien commerce de **Rosset François**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1883, page 916), radié pour cause de renonciation.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragung:
Enregistrement effectué par le Bureau fédéral:

Den 31. Juli 1890, 4 Uhr Nachmittags.

No 3138.

Müller-Landsmann, Fabrikant,

Lotzwyl (Bern).

ALTE
BERNER KAFFEEKANNE.



Kaffeesurrogate (Cichorienkaffee).

Le 1^{er} août 1890, à 10 heures avant-midi.

No 3139.

Fr. Rouiller, fabricant,

Yverdon.



Liquor appelée „Bourgeon de sapin“.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 2716 au nom de la maison « V^o de B. Charvieux ».)

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 1^{er} août 1890, à 4 heures après-midi.

No 1671.

L. Pantauberge & C^o, pharmaciens,

Paris.



Un produit pharmaceutique de leur fabrication.

Le 2 août 1890, à 10 heures avant-midi.

No 1672.

Scott & Bowne, Limited, fabricants,
Londres.



Emulsion d'huile de foie de morue avec hypophosphites.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. *Postdampfschiff-Verbindungen.* Für Zanzibar, Delagoa-Bay und Mozambique sind nachstehende neue Beförderungsgelegenheiten zu verzeichnen: Ab Neapel (deutsche Schiffe): 7. August, 2. Oktober, 27. November. Dauer der Ueberfahrt: bis Zanzibar 20, Mozambique 27, Delagoa-Bay 32 Tage.

Postes. *Correspondances des paquebots-poste.* Les départs suivants auront lieu pour Zanzibar, Delagoa-Bay et Mozambique: De Naples (navires allemands): 7 août, 2 octobre, 27 novembre. Durée de la traversée: jusqu'à Zanzibar 20, Mozambique 27, Delagoa-Bay 32 jours.

Auszug aus dem Handelsberichte des schweiz. Konsulats
in Christiania
über das Jahr 1889.

Ueber die Handelsbeziehungen mit der Schweiz gibt die offizielle Statistik keine Auskunft, indem für die schweizerischen Produkte nicht die Schweiz, sondern die Plätze, über die sie nach hier spedirt werden, als Bezugsquelle angegeben werden. Bezüglich dieser Beziehungen ist übrigens wenig Neues zu sagen, indem sie sich von einem Jahre zum andern sehr wenig ändern.

Von schweizerischem Käse war der Absatz der nämliche oder vielleicht etwas größer als früher. Die Käserei hat hier Fortschritte gemacht und man ist fortwährend bemüht, eine dem ächten schweizerischen Käse gleichkommende Sorte herzustellen. Ob dies Ziel am Ende erreicht werden wird, muß dahingestellt bleiben. Bisher ist es nicht gelungen; auch ist die Einfuhr von schweizerischem Käse von der einheimischen Fabrikation nicht beeinträchtigt worden. Dagegen scheint es, als ob die inländische Konkurrenz eine Abnahme der Einfuhr von holländischem Käse und andern Sorten verursacht habe.

Auch der Absatz von Uhren erfuhr keine bedeutende Aenderung gegenüber dem Vorjahre. Die hier eingeführten Taschenuhren sind fast ausnahmslos schweizerischen Ursprungs.

Was Chocolate und kondensirte Milch betrifft, waren ebenfalls die Absatzverhältnisse ziemlich die nämlichen.

Von schweizerischen Baumwollgeweben finden *rothe Croisés* guten Absatz.

Auch bedruckte Baumwollgewebe finden Absatz, jedoch in beschränktem Maßstabe.

Weiß und bunte Baumwollgewebe schweizerischen Ursprungs werden, nach dem was ich habe erfahren können, kaum hier gehandelt.

Der Absatz von Kattensch-Vorhängen blieb nach wie vor ein ziemlich beschränkter. Die leichten schweizerischen Vorhänge haben hier keinen

Eingang finden können, indem die englische Waare fortwährend den Vorzug genießt. Die besseren schweizerischen finden allerdings großen Beifall, sind aber zu theuer, um ein Artikel für die große Menge zu werden, und können nur unter den mehr Bemittelten ihre Abnehmer finden. Die in meinen früheren Berichten erwähnte inländische Fabrikation von Vorhängen scheint an Bedeutung gewonnen zu haben. Die betreffende Fabrik hat nämlich ihr Aktienkapital erhöht und ihre Maschinerie derart geändert, daß sie jetzt im Stande ist, Vorhänge sowohl nach deutschem wie nach englischem Muster zu liefern.

Die Einfuhr von schweizerischen Wollgeweben beschränkt sich nach wie vor auf etwas *Militärtuch*. Die Lieferung von schweizerischer Waare für die Armee entsprach einem Werth von ungefähr Kr. 60,000 und Bestellungen für einen ähnlichen Betrag wurden verschiedenen norwegischen Lieferanten ertheilt. Diese inländische Konkurrenz ist, wie ich in meinen früheren Berichten erwähnt habe, durch ein neues Reglement für die Bekleidung des Militärs hervorgerufen worden.

Unter sonst gleichen Verhältnissen genießen die Lieferanten der norwegischen Waare den Vorzug, und sie genießen ferner den Vortheil des ziemlich hohen Einfuhrzoll, der auf dem ausländischen Fabrikat lastet.

Auch etwas feineres Militärtuch für Offiziersuniformen wird von der Schweiz bezogen.

Von den Seidenstoffen, die hier Absatz finden, liefert die Schweiz einen nicht unbedeutenden Theil. Dasselbe gilt in viel höherem Grade von dem Artikel *seidene Bänder*. Bekanntlich war die Mode während den letzten 2 bis 3 Jahren diesem Artikel günstig, wandte sich aber gegen Ende des Jahres für den Hutbesatz von demselben ab. Beeinträchtigt wurde der Absatz ferner von der Konkurrenz der von der rheinischen Seidenstoff-Industrie auf Stoffstühlen angefertigten, der Länge nach zu Bändern verschnittenen teintes en pièces. Es scheint jedoch, als ob es der schweizerischen Bandweberei gelungen sei, durch geänderte Fabrikationsweise und sonst durch geeignete Maßregeln diese Konkurrenz zu beseitigen.

Die Einfuhr von schweizerischen Maschinen umfaßt hauptsächlich kleinere Turbinen, Wassermotoren, Regulatoren für Wassermotoren, einige elektrische Apparate, Strickmaschinen, Vorhangwebereimaschinen, einige Spinnereimaschinen, Filz für Holzmassefabrikation und etwas Kriegsmaterial, und erfuhr während des Jahres keine wesentliche Aenderung. Ich erlaube mir auch diesmal die Aufmerksamkeit der schweizerischen Fabrikanten darauf zu lenken, daß ein vergrößerter Absatz von verschiedenen andern Maschinen hier zu erreichen wäre, z. B. von Textilmaschinen und Maschinen für Holzmasse- und Papierfabrikation.

Die Textilindustrie ist nämlich gegenwärtig im Gedeihen, was mit der Holzmasse-Industrie allerdings nicht der Fall ist.

Aber gerade die bedrückte Lage, worin sich diese letztere Industrie gegenwärtig befindet, ist der Anlaß gewesen, daß viele Holzschleifereien in Papierfabriken umgestaltet werden, für welche Industrie die Verhältnisse sich günstiger stellen.

Um einen größeren Absatz zu erreichen, wird es für die schweizerischen Fabrikanten gewiß nothwendig sein, fachkundige Vertreter anzustellen.

Ausfuhr nach der Schweiz. Mit Ausnahme von etwas Eisen, Stahl, Fisch (getrocknet), Thran, Felle und vielleicht etwas Holz findet eine nennenswerthe Ausfuhr nach der Schweiz kaum statt.

Einige schweizerische Versicherungsgesellschaften sind hier vertreten und scheinen gute Beschäftigung zu finden.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Exposition universelle à Paris. Il résulte d'informations officielles que l'expédition des diplômes et médailles attribués aux exposants, ne pourra avoir lieu avant le mois d'octobre. Ces distinctions seront adressées officiellement aux intéressés. Le département fédéral des affaires étrangères et le commissariat général suisse ayant reçu de nombreuses demandes à ce sujet, les rédactions de journaux sont priées de vouloir bien reproduire la présente communication.

Vins d'Italie. Nous donnons ci-dessous les chiffres du mouvement des vins qui s'est produit dans la station œnotechnique du gouvernement italien, à Lucerne, pendant le mois de juillet, et nous ajoutons le total des chiffres de ce mouvement du premier semestre de cette année:

Provenance du vin et principales espèces entrées et sorties	Entrée kg netto	Sortie kg netto
Piémont (Piémont r, Barbera r, Stradella b)	—	23,905
Lombardie (Lombardie r)	—	2,810
Vénétié (Valpolicella r)	—	726
Toscane (Chianti Siena, Chianti Spitaletto, Chianti Montepulciano r)	—	1,877
Adriatique méridionale (Carovigno r et b, Barletta r, Cologne r, Corato r, Putignano r, Santevero r et b)	87,371	52,903
Sicile (Siracuse r, Scoglietti r, Trapani b, Marsaletto b, Catane r)	13,276	30,224
Total	50,647	112,445
Totaux des sept mois	765,162	810,124

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Compagnie du chemin de fer de Viège à Zermatt.

Capital fr. 2,500,000, divisé en 5000 actions de fr. 500, dont fr. 400 versés.

Messieurs les actionnaires sont informés qu'en vertu de l'article 5 des statuts, il est fait appel du cinquième et dernier versement du capital social, soit fr. 100 par action.

Ce paiement devra s'effectuer pour le 25 août courant

à la Banque commerciale à Bâle ou
chez MM. Ch. Masson & Co à Lausanne

qui en donneront quittance.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Ch. Carrard

H 8896 L)

Société financière Franco-Suisse
en liquidation.

La société anonyme qui existait à Genève sous la dénomination de **Société financière Franco-Suisse**, ayant été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, en date du 5 juillet dernier, il est fait sommation aux créanciers de la susdite société de présenter immédiatement leurs créances au siège social, 11, Rue de Hollande, à Genève. (H 5331 X)

Genève, le 6 août 1890.

Le conseil d'administration.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfehl ich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare. Rasche und geschmackvolle Ausführung.